

*Acineta sella turcica*: pedunculo pendulo laevi elongato, basi ochreato vaginato, superne florido, flexuoso, bracteis oblongis, acutiusculis, scariosis, ovaria pedicellata non aequantibus, perigonii phyllo summo ovato acuto, lateralibus externis cuneato-obovatis, hypochilio angustiori, excavato, linea erecta semicirculari limbosa a gynostemii basi separato, intus papillis filiformibus aureis sparsis velutino, versus apicem lamina lineari apice trilobula pariter aureo-velutina aucto, epichilio in hypochilii confinio inferne foveato, trilobo, lobis lateralibus reniformibus, appendice plana inferne stipitata inter utrumque, postice bicorni, antice tridentata, dente medio in carinam retrorsum exeunte (cum sella turcica in cranio humano comparabili), lacinula ansaeformi utrinque inter cornu posticum et basin posticam lobi lateralis, lobo medio rhombeo, callo transverso in ima basi, gynostemio gracili dorso et facie pilis compressis aureis hirto, alis semiovatis. — Chiriqui: Cordillerenketten. Juli. 6 — 8000'. — *Ac. Humboldtii* Lindl. hat eine knieförmig gebogene Lippe mit keilförmigen Seitenlappen, das Anhängsel ist an den Seiten ganz frei, das Horn steht versteckt unter der hinteren Hälfte des Anhängsels. Die Säule ist kurz mit grossen, knorpeligen Flügeln. — Viel näher steht *Ac. Barkeri*. Diese hat eine lange Säule mit kurzen Flügeln, die fast gerade Lippe hat unterseits dieselbe Grube, genau derselbe Plan ist befolgt: unsere Art hat etwas grössere Flügel, ganz verschiedene Seitenlappen der Lippe (dort rautenförmig, hier nierenförmig!), dazu die Hörner der hinteren Sattellehne. Zwischen ihnen eine Vertiefung der Platte, bei *A. Barkeri* im Ganzen 4 kurze Zähnen in Einer Ebene. Hrn. Bateman's Abbildung und Beschreibung sind unrichtig („columna aptera," gegliederte Lippe). *Ac. densa* Lindl. trägt Warzen auf dem Grund des Mittellappens der Lippe und hat beilförmige Seitenlappen. Dazu ist der Blütenstiel dicht mit Papillen besetzt. — *Ac. chrysantha* Lindl. (mir unbekannt) hat eine ganz viereckige Mittelplatte und ganz kleine Säulenflügel. Sie ist leider von Hrn Prof. Lindley nicht genauer beschrieben, ich entnehme das der Beschreibung des Hrn. Prof. Morren (*Neippergia chr.* —). Für den Fall, dass *Peristeria longiscapa* A. Rich. et Gal. zu *Acineta* gehört, hat der Verf. bei Beschreibung der Blüthe „floribus parvulis luteolis; labello violaceo, unguiculato trilobo" durch das Wort „parvulis" wohl wahrscheinlich gemacht, dass eine andere Art vorlag.